



# Sammlung Theaterzettel

**Annke von Skoepen**

**Klenter, Sigurd**

**1942-04-02**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag 2. April  
~~Dienstag, den 24. März 1942~~

Vorstellung Nr. ~~181~~ 194

Miete A Nr. 16 2  
II. Sondermiete A Nr. 8

## Annke von Skoepen

Tragödie in einem Aufzuge von  
Friedrich Bethge

Spielleitung: Rudolf Hammacher

### Personen:

Michael Kuchmeister von Sternberg, Hochmeister . . . . .	Robert Kleinert
Heinrich Vogelfang von Heilsberg, Bischof von Ermland . . . . .	Friedrich Hölzlin
Erscheinung des Altmeisters Heinrich von Blauen . . . . .	Karl Marx
Jakob Croffin, Söldnerobrist . . . . .	Walter Riesler
Ulrich von Frejing, junger Ordensritter . . . . .	Rudolf Hammacher
Bruder Donatus, Franziskaner . . . . .	Kaju Golembiewski
Annke von Skoepen, Landesedlenwaise . . . . .	Ritty Dore Lüdenbach
Barbara, ihre Amme, Urpreuñin . . . . .	Elisabeth Funcke

Söldner, Volk, Brüder und polnische Gesandtschaft

Ort und Zeit der Handlung:

Marienburg um 1422

Musik: Sigurd Klenter — Inspizient: Georg Zimmermann

Keine Pause

Anfang 19 Uhr

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

BT, BR